

Michael Köllner (ehem. Cheftrainer)

Beitrag von „papahippie“ vom 29. Juni 2019, 13:35

[Zitat von münchen clubfan](#)

Hat die Birne ständig an... und wartet...

[1. FC Nürnberg: Ex-Trainer Michael Köllner im Interview](#)

Manchmal frag ich mich, ist es Absicht oder Schludrigkeit? Er sagt nicht, daß er die Birne ständig anhat. Er sagt, die Spieler sollen auf dem Platz die Birne ständig anhaben.

Zitat

Aus Ihrer Nürnberger Zeit stammt die Geschichte, dass Sie Ihre Spieler auch gerne geistig fordern. Wie reagieren denn die Profis, wenn Sie ein Buch lesen müssen?

Köllner: „(lacht) Sie mussten keins lesen, haben aber eins geschenkt bekommen. Das ist ein Unterschied. Dennoch schadet eine intellektuelle Ansteuerung nicht. Der Fußball ist sehr komplex und taktisch anspruchsvoll geworden. Wenn du mental nicht auf der Höhe bist, kann eine einzige Situation über Sieg oder Niederlage entscheiden. Neben aller Arbeit auf dem Platz muss man also dafür sorgen, dass die Birne ständig an ist und da schadet so etwas nicht.“

Und Abseits davon sagt er zum Club:

Zitat

Ein anderer Ihrer Ex-Klubs kickt jetzt auch wieder in Liga zwei. Der 1. FC Nürnberg will wieder hoch und das „umso schneller, umso besser“, wie Damir Canadi sagt. Trauen Sie dem Club den direkten Wiederaufstieg zu?

Köllner: „Ja, absolut. Sie konnten Teile der Mannschaft komplett übernehmen, es sind auch noch Spieler dabei, mit denen wir aufgestiegen sind. Außerdem haben sie sich sinnvoll verstärkt. Es gibt aber auch hier einige Fragezeichen: Wie verkraftet die

Mannschaft den Abstieg, wie schnell kommen die neuen Spieler bei ihrem Verein an, wie schnell kriegen die neuen Trainer ihre Handschrift auf den Platz? Das wird interessant zu beobachten sein. Was in Nürnberg jedenfalls immer viel ausmacht: Die große Unterstützung der Fans. Damit ist sehr viel möglich.“